

Ich (40 J.) bin mit meiner Tochter 7 Jahre, mit großen Hoffnungen und Erwartungen vor 3 ½ Wochen in Thalheim angekommen. Die erste Aufregung wurde uns schon am Aufnahmetag genommen. Wir wurden in der Villa sehr freundlich empfangen und erhielten sogar Tragehilfe mit dem Gepäck. Wir erhielten eine Art Laufzettel, um sich bei den ersten Terminen orientieren zu können. Nachmittags war die Führung durchs Gelände. Der erste Tag war Aufnahmetag, dieser war für uns sehr anstrengend. In Anbetracht der vielen Therapiekinder in einem Durchgang, ist es jedoch gut organisiert. In den letzten 3 Wochen konnte ich nur gute Erfahrungen sammeln. Egal ob die Reha-begleiter, die Gruppenleitung, das Ärzte u. Pflegepersonal, das Küchenteam und die sehr fleißigen Hausdamen in der Villa. Alle waren stets freundlich, kompetent und hilfsbereit. Die Unterkunft ist vollkommend zweckmäßig, die Verpflegung reichhaltig, abwechslungsreich und wohlschmeckend. Meine Tochter wurde super betreut u. therapiert, einige Fortschritte sind schon erkennbar und sie kann im August super in die Schule starten. Das Einzige was ich als extrem störend empfand, das manche Begleitern offenbar den Grund der Reha Maßnahme vergessen haben. Die Reha ist für die Kinder gedacht und nicht als Wellnessurlaub für die Eltern. Trotz der enormen Bemühungen der Reha-begleiter, hatten manche immer was zu meckern.

FAZIT: Für jeden der seinem Kind das ermöglichen möchte und kann. Ein totales Muss !!